

Sitzungsvorlage DS 2013/280

Ortsverwaltung Eschach
Herr Alfeo Kopp
(Stand: **10.09.2013**)

Mitwirkung:
Rechnungsprüfungsamt
Stadtkämmerei

Aktenzeichen:

Ortschaftsrat Eschach
öffentlich am 24.09.2013
Gemeinderat
öffentlich am 30.09.2013

Hochwassersicherer und ökologischer Ausbau des Siechenbaches
- Erhöhung Kostenrahmen
- überplanmäßige Ausgabe

Beschlussvorschlag:

1. Der Ortschaftsrat und der Gemeinderat beschließt den erhöhten Kostenrahmen zum Abschluss der Gesamtmaßnahme "Hochwassersicherer und ökologischer Ausbau Siechenbach" im Unterabschnitt 2.6901/4010.
2. Der überplanmäßigen Ausgabe von 155.000,00 € auf die Fipo 2.6901.9510.000/4010 wird zugestimmt.
3. Die Abdeckung der neuerlichen Mehrausgabe von 155.000 € erfolgt durch Minderausgaben bei Fipo 2.6901.9500.000-4035 "Hochwassersicherung an der Schwarzach"(60.000 Euro), Fipo 2.6300.9503.000-0010 "Straßensanierungen Eschach"(15.000 Euro) und bei Fipo 2.8830.9323.000-0100 "Grundstückskäufe Eschach"(30.000 Euro) sowie dem Nachtrags-Planansatz von 50.000 Euro.

Sachverhalt:

1. Beschlusslage

GR ö am 18.05.2009: Hochwassersicherer und ökologischer Ausbau des Siechenbaches 3. Bauabschnitt – Sachbeschluss

1. Der Ortschaftsrat empfiehlt dem Gemeinderat, dem Ausbau des Siechenbaches in der Ortslage Oberhofen, 3. Bauabschnitt, nach dem Plan des Ingenieurbüros Assfalg, Gaspard und Partner in Ravensburg zuzustimmen.
2. Der Beantragung eines Wasserrechtsverfahrens für den 3. Bauabschnitt wird zugestimmt.
3. Der Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsjahr 2009 von 500.000,00 € auf 800.000,00 € wird zugestimmt.
4. Die Ingenieursleistungen für die Leistungsphase 5-8 nach HOAI werden an das Ingenieurbüro Assfalg, Gaspard und Partner in Ravensburg vergeben.

ORE ö am 25.09.2012: Außerplanmäßige Ausgabe im Haushaltsjahr 2012 – Bepflanzung Böschung Siechenbach, Hochwasserschutz

- Der Ortschaftsrat stimmt der außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 40.000,00 € auf Fipo 2.6901.9500.000 – 4010 "Bepflanzung Böschung Siechenbach" und der vorgeschlagenen Finanzierung zu.

ORE ö am 18.12.2012: Überplanmäßige Ausgabe im Haushaltsjahr 2012 – Hochwassersicherer Ausbau Siechenbach

- Der Ortschaftsrat Eschach stimmt der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von insgesamt 40.000,00 € auf die Fipo 2.6901.9510/000-4010 "3. Bauabschnitt Ausbau Siechenbach" und der vorgeschlagenen Finanzierung zu.

ORE ö am 07.05.2013: Der Top wurde abgesetzt und die Verwaltung wurde beauftragt alle Unstimmigkeiten auszuräumen und die Schlussrechnung in Zusammenarbeit mit dem RPA und dem IB AGP komplett durch zu prüfen.

2. Sachverhalt/Schlussbericht

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 29.01.2007 den Sachbeschluss für den 2. Bauabschnitt und in der Sitzung vom 18.05.2009 den Sachbeschluss für den 3. Bauabschnitt gefasst.

Im ursprünglichen Plan sollte der BA II von km 1+448 – 1+655 gehen und der BA III von km 1+368 – 1+448. Nachdem aber die Grundstücksverhandlungen beim ursprünglichen BA II sehr schwierig und zeitaufwendig waren, wurden die Bauabschnitte Ende des Jahres 2009 neu aufgeteilt. BA II sollte nun von km 1+386 – 1+477 gehen und BA III von km 1+477 – 1+655.

Die beantragten Zuwendungen für den hochwassersicheren und ökologischen Ausbau des Siechenbaches wurden mit Bescheid vom 23.11.2009 bewilligt.

BA II neu

Der BA II neu wurde nach Schlussrechnung der Baufirma und der Honorarschlussrechnung des Ingenieurbüros AGP im Mai 2011 mit Gesamtkosten von ca. 340.000 € abgerechnet. Die Baukosten lagen somit 60.000 € unter der Kostenberechnung des Ingenieurbüros.

BA III neu

Der BA III neu von km 1+477 – 1+655 war der schwierigste und somit aufwendigste Teil des hochwassersicheren und ökologischen Ausbaus des Siechenbaches. Erhebliche Mehrkosten, die in einem Begründungsschreiben (Anlage 1) des Ingenieurbüros AGP aufgegliedert sind, haben beim BA III neu "Abschnitt 1" eine Kostensteigerung von fast 60 % erwirkt.

Aufgrund der Schwierigkeiten in diesem Bauabschnitt hat sich die Bauzeit extrem verschoben und verlängert. Die prüffähige Schlussrechnung wurde von der ausführenden Baufirma erst im Jahr 2013 vorgelegt.

Die Kostenprognose des Ingenieurbüros AGP vom 05.12.2012, ging im Abschnitt 1 von einem noch ausstehenden Betrag von 78.000 € und im Abschnitt 2 von 14.000 € aus.

Zur Abdeckung der Mehrkosten aus der Kostenprognose des Ingenieurbüros hat die OVE eine überplanmäßige Ausgabe durch den Ortschaftsrat beschließen lassen.

Mit der Schlussrechnung vom 12.03.2013 wurden jedoch Forderungen in Höhe von 179.397,46 € für den Abschnitt 1 und 4.312,15 € für den Abschnitt 2 an die OVE vorgetragen. Somit liegen die Kosten 92.000 € über der Kostenprognose. Desweiteren waren in der Kostenprognose die Kosten der Honorarschlussrechnung des Ingenieurbüros mit 31.577,94 € und die Kosten der Schlussvermessung mit 20.000 € nicht berücksichtigt.

Somit belaufen sich die Mehrkosten auf 235.000 € seit der letzten Beschlussfassung im Gemeinderat (40.000 € ORE 25.09.2012, + 40.000 € ORE 18.12.2012 und aktuell + 155.000 € GR 13.05.2013). Überplanmäßige Mehrausgaben in Höhe von 80.000 € sind durch die 2 Beschlüsse im ORE 2012 bereits abgedeckt.

3. Vorgang

Nach Gesprächen mit dem RPA und dem Ingenieurbüro über die weitere Vorgehensweise in der Prüfung und Anerkennung der Schlussrechnung, wurde die bauausführende Firma aufgefordert die in der Rechnung aufgeführten Stundenlohnarbeiten nochmals detailliert zu belegen. Teilweise wurden Stundenlohnarbeiten nicht anerkannt und die erbrachten Leistungen mussten in Einheitspreise umgerechnet werden.

Die korrigierte Schlussrechnung wurde nach Prüfung durch das Ingenieurbüro AGP von der Verwaltung nun anerkannt.

Im Nachtragshaushalt 2013 wurden bereits 50.000 € angemeldet und genehmigt. Somit müssen noch 105.000 € überplanmäßig im Vermögenshaushalt 2013 durch Mittelumschichtungen finanziert werden.

Der für die Baumaßnahme verantwortliche Vertreter des Ingenieurbüros AGP wird zu ausstehenden Fragen und zu den Gründen der entstandenen Mehrkosten persönlich Stellung nehmen.

Nach Zahlung aller Rechnungen wird die Verwaltung mit der Kostenfeststellung erneut in den Gemeinderat kommen.

4. Zuschüsse

Der Antrag auf Zuschüsse beim RP Tübingen wurde auf die Gesamtkosten gestellt und für die Mehrkosten der Bohrpfähle schon ein Erhöhungsantrag gestellt. Eine Verlängerung der Zuschüsse und eine erneute Erhöhung wurde von der Ortsverwaltung beim RP beantragt.

5. Überplanmäßige Ausgabe in der Zuständigkeit des Gemeinderates

Mehrausgaben von 155.000 Euro

Fipo 2.6901.9510.000-4010 "3. Bauabschnitt Ausbau Siechenbach"; anteilig 50.000 € wurden über die Nachtragsplanung 2013 bei der Maßnahme bereit gestellt.

Die Abdeckung der verbleibenden Deckungslücke wurde im Vorfeld mit der Stadtkämmerei und dem Rechnungsprüfungsamt abgestimmt.

Wenigerausgaben

60.000 Euro

Fipo 2.6901.9500.000-4035 "Hochwassersicherung an der Schwarzach"

15.000 Euro

Fipo 2.6300.9503.000-0010 "Straßensanierungen Eschach"

30.000 Euro

Fipo 2.8830.9323.000-0100 "Grundstückskäufe Eschach"

Anlage:

Anlage 1: Begründung der Mehrkosten (AGP)